

Lebenslauf

Julia Klöckner

- Mitglied des Deutschen Bundestages
- Wirtschaftspolitische Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
- Bundesschatzmeisterin der CDU Deutschlands
- Bundesministerin a. D.



© Tobias Koch

Geboren am 16. Dezember 1972 in Bad Kreuznach

Ausbildung und Beruf

- **1992** Abitur am Gymnasium an der Stadtmauer in Bad Kreuznach
- **1992 – 1998** Studium an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- **1998** Magistra Artium in Theologie, Politikwissenschaft und Pädagogik
- **1998** Staatsexamen in Religion und Sozialkunde
- **1998 – 2002** Freie Mitarbeiterin beim SWR-Fernsehen, Mainz
- **1998 – 2000** Journalistisches Volontariat
- **2000 – 2002** Redakteurin bei der Zeitschrift "weinwelt"
- **2001 – 2009** Chefredakteurin beim "Sommelier-Magazin"

Politischer Werdegang

- **2002 – 2011** Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Kreuznach
- **seit 2004** Mitglied im Kreistag Bad Kreuznach
- **2009 – 2011** Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- **2010 – 2022** Landesvorsitzende der CDU Rheinland-Pfalz
- **2011 – 2018** Landtagsabgeordnete und Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion Rheinland-Pfalz
- **2012 – 2022** Stellvertretende Bundesvorsitzende der CDU Deutschlands
- **2018 – 2021** Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft
- **seit 2021** Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Kreuznach

**Lebenslauf
Julia Klöckner**

- **seit 2021** Wirtschaftspolitische Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
- **seit 2022** Bundesschatzmeisterin der CDU Deutschlands

Mitglied in zahlreichen sozialen und karitativen Vereinen und Initiativen (Konkretes unter [julia-kloeckner.de](https://www.julia-kloeckner.de))

Jahrgang 1972, aufgewachsen im elterlichen Weingut in Gulden-
tal, studierte Politikwissenschaft, kath. Theologie und Pädagogik
mit Doppelabschluss Staatsexamen und M.A. in Mainz. Nach ein-
em journalistischen Volontariat war sie u.a. Redakteurin beim
Meininger Verlag, später Chefredakteurin des Sommelier-Maga-
zins, das sie mit gründete, sowie freie Mitarbeiterin beim SWR-
Fernsehen.

Im Jahr 2002 zog Julia Klöckner für die CDU in den Deutschen
Bundestag ein, wurde 2009 zur Parlamentarischen Staatssekre-
tärin im Bundeslandwirtschaftsministerium ernannt, von 2011
bis 2018 war sie Vorsitzende der CDU-Fraktion im rheinland-
pfälzischen Landtag. 2010 bis 2022 führte sie als Vorsitzende die
CDU Rheinland-Pfalz, von 2012 bis Januar 2022 war sie stellver-
tretende Vorsitzende der CDU Deutschlands. 2018 wurde Julia
Klöckner als Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft
in das Kabinett Merkmals berufen. Der Bundesparteitag im Januar
2022 wählte sie zur Bundesschatzmeisterin in der CDU Deutsch-
lands.

Seit der Bundestagswahl 2021 vertritt sie die Kreise Bad Kreuz-
nach und Birkenfeld wieder als Bundestagsabgeordnete in Ber-
lin. In der CDU/CSU-Bundestagsfraktion ist sie die Wirtschafts-
politische Sprecherin. Abseits der Politik engagiert sich die
Christdemokratin in zahlreichen Vereinen und Stiftungen sowie
sozialen Einrichtungen.